



Silvia Bollhalder  
Fachexpertin Herkunftssprachen  
Claragraben 132a  
CH-4005 Basel

Tel.: +41 61 695 99 24  
Fax: +41 61 695 99 11  
E-Mail: [silvia.bollhalder@bs.ch](mailto:silvia.bollhalder@bs.ch)  
[www.pz.bs.ch/unterricht/hsk](http://www.pz.bs.ch/unterricht/hsk)

An interessierte Lehrpersonen in  
Kindergärten und Schulen

### **„Ich lerne Deutsch fürs Kind“ – ein Deutschkurs für Mütter (und Väter) in unserem Kindergarten oder Schulhaus**

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Viele Mütter sprechen noch wenig Deutsch. Sie als Lehrperson der öffentlichen Schule kennen die sprachlichen und inhaltlichen Anforderungen und Probleme gut, die damit auf diese Frauen zukommen.

Ein Deutschkurs im eigenen Kindergarten oder im eigenen Schulhaus ist ein praxisnahes, unkompliziertes und attraktives Angebot. Sie interessieren sich konkret für die Durchführung eines solchen Deutschkurses.

„Ich lerne Deutsch fürs Kind“ geht stark von der Eigeninitiative vor Ort aus. In der Beilage erhalten Sie eine Checkliste. Wenn das Angebot Ihren Vorstellungen entspricht, lade ich Sie gern zu einem persönlichen Gespräch ein, damit wir das weitere Vorgehen besprechen können.

Freundliche Grüsse

Silvia Bollhalder  
Leitung Deutsch fürs Kind

### **Beilagen**

Checkliste

## **Checkliste**

Bitte klären Sie folgende Fragestellungen ab:

- Im Kindergarten (Quartierraum) oder im Schulhaus kann ein geeigneter Raum zur Verfügung gestellt werden.
- Schulhausleitung und Kollegium sind prinzipiell mit einem Deutschkurs einverstanden.
- Die Kolleginnen und Kollegen erklären sich bereit, an ihren Elternabenden und Besprechungen fremdsprachige Eltern über das neue Kursangebot zu informieren.
- Eine gut qualifizierte Person aus dem eigenen Kollegium (DaZ, interkulturelle Kompetenzen, Freude an Erwachsenenbildung) übernimmt die interne Organisation und Führung des Kurses.

Eine Kursleitung verpflichtet sich vertraglich für mindestens ein halbes Jahr (2.5 Wochenlektionen à CHF 60.00, Entlohnung über Erziehungsdepartement Basel-Stadt PZ.BS und übernimmt vorgängig eine Reihe von organisatorischen Aufgaben:

- Sie legt Wochentag und Zeitpunkt der Durchführung fest (z.B. Beginn im August 2014, jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr).
- Sie entscheidet, ob parallel dazu eine Betreuung für 2 – 10 jährige Kinder eingerichtet werden soll.
- Sie bespricht das mögliche Angebot mit der Leiterin, klärt letzte offenen Fragen und erhält bei dieser Gelegenheit diverse weiterführende Infos.
- Sie sucht nach einer Person, die eine Kinderbetreuung übernehmen könnte.
- Sie verteilt im Kollegium einen Flyer, der an Elternabenden und –gesprächen an fremdsprachige Eltern im Kindergarten/im Quartier oder im Schulhaus verteilt werden soll.